


<b>Die Regionaldirektorin</b>	<b>REGIONALVERBAND RUHR</b> 
<b>Drucksache Nr.: 14/1269</b>	

	11.10.2023
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Klima, Umwelt und Ressourceneffizienz	zur Kenntnis	21.11.2023	4.2
Verbandsausschuss	zur Kenntnis	27.11.2023	11.2
Verbandsversammlung	zur Kenntnis	08.12.2023	11.2

**Betreff: Digitale Klimaschutzplanung; Sachstandsbericht**

Die Verbandsorgane nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**Sachverhalt:**

Zur Einhaltung der Vorgaben des Pariser Klimaschutzabkommens hat die Verbandsversammlung am 25.06.2021 in der Drucksache Nr.: 14/0204-1 die Verwaltung beauftragt, den Masterplan Klimaneutrale Metropole Ruhr zur Absenkung der regionalen Treibhausgas-Emissionen mit dem Ziel der Klimaneutralität bis 2045 zu entwickeln.

Neben dem Einsatz von Netzwerkarbeit und Projektmanagement soll laut Beschluss ein digitales Werkzeug zur Akteursbeteiligung und zur Entwicklung eines wirksamen, Sektor übergreifenden Vorgehens in der Metropole Ruhr eingesetzt werden.

Die Finanzierung dieses digitalen Werkzeugs zur Akteursbeteiligung konnte mit Zustellung des Förderbescheids Nationale Klimaschutz Initiative (NKI) am 02.09.2022 für die kommenden Jahre sichergestellt werden. Zur Beschaffung eines digitalen Werkzeugs erfolgte nach Mittelfreigabe am 05.05.2023 eine europaweite Ausschreibung.

Die Verwaltung informiert in der Sitzung zum aktuellen Sachstand des Verfahrens und zur weiteren Integration dieser Anwendung.

**Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:**1. Teilergebnisplan Kostenstelle 20100; Kostenträger 0500052;

<b>Teilergebnisplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027 ff.</b>
Erträge	467.432	382.000	821.000		
Personalaufwendungen	137.432	230.000	260.000	145.000	138.000
Sachaufwendungen	330.000	275.000	895.000		
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>	<b>0</b>	<b>123.000</b>	<b>334.000</b>	<b>145.000</b>	<b>138.000</b>
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Erträge		0	0		
Personalaufwendungen		0	0	0	0
Sachaufwendungen		0	0		
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Abweichungen <sup>1</sup>	0	123.00	334.00	145.000	138.000

## 2. Teilfinanzplan Kostenstelle \_\_\_\_\_; Kostenträger \_\_\_\_\_; Investitions-Nr. \_\_\_\_\_

<b>Teilfinanzplan</b>	<b>Lfd. HH-Jahr</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>	<b>2026</b>	<b>2027 ff.</b>
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe (Eigenanteil)</b>					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2024	2025	2026	2027 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
<b>Summe</b>					
Abweichungen <sup>1</sup>					

<sup>1</sup> Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

## 3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen: Die oben dargestellten Daten stellen die dem Kostenträger zugeordnete Projektkosten des Haushaltsplanentwurfes 2024 denen des Haushaltsplanes 2023 gegenüber. Mit Beschluss des Haushaltsplanes 2024 werden die dargestellten Werte etatisiert und die Abweichung geheilt.

## 4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

## 5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen.  
Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
  - kein Mehraufwand
  - Mehraufwand, und zwar: \_\_\_\_\_ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
<b>Schubert, Simone</b>	<b>Höppener, Christoph</b>	<b>Bereich IV Umwelt und Grüne Infrastruktur Frense, Nina</b>	
Akt.zeichen			
20-1			